

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Touristische Hinweise	8
Wandern im Karwendel	14
Informationen und Adressen	18

<b>Tourenbereich Mittenwald – Scharnitz – Seefeld</b>	22
1 Reither Spitze	24
2 Freiungen-Höhenweg	26
3 Scharnitzer Zunterkopf	28
4 Möslalm	30
5 Sunntigerspitze	32
6 Pleisenhütte	34
7 Mittenwalder Höhenweg	36
8 Hochlandhütte – Wörnersattel	38
9 Aschauer Alm – Rehbergalm	40
10 Soiernhäuser	42
11 Rund um den Soiernkessel	44

<b>Tourenbereich Vorderriß – Hinterriß – Eng</b>	46
12 Galgenstangenjoch	48
13 Schafreuter	50
14 Roßkopf-Umrundung	52
15 Demeljoch	54
16 Lerchkogelalm	56
17 Mantschen	58
18 Vorderskopf	60
19 Rappenklammspitze	62
20 Rontal – Tortal	64
21 Fleischbank	66
22 Kompar	68
23 Lamsenjoch – Binssattel	70
24 Gamsjoch	72
25 Falkenhütte	74
26 Mahnkopf	76
27 Karwendelhaus	78
28 Birkkarspitze	80
29 Kleiner Ahornboden – Falkenhütte	82

<b>Tourenbereich Achenkirch – Pertisau</b>	84
30 Hochplatte	86
31 Pasillsattel – Schleimssattel	88

32 Gütenbergalm	90
33 Sonnjoch	92
34 Rappenspitze	94
35 Stanser Joch	96

<b>Tourenbereich Schwaz – Hall – Innsbruck – Zirl</b>	98
36 Tratzberg – St. Georgenberg	100
37 Lamsenjochhütte	102
38 Waldhorbalm	104
39 Zwerchloch – Vomperloch	106
40 Bettelwurfhütte	108
41 Großer Bettelwurf	110
42 Hallerangerhaus	112
43 Speckkarspitze	114
44 Haller Zunterkopf	116
45 Pfeishütte	118
46 Seegrube – Solsteinhaus	120
47 Großer Solstein	122

<b>Karwendel-Rundwanderung</b>	124
<b>Kombinierte Rad- und Bergtouren</b>	126
<b>Skitouren im Karwendel</b>	128

<b>Stichwortverzeichnis</b>	130
-----------------------------	-----



## 27 Karwendelhaus, 1765 m

Je nach Wunsch Auftakt zu einer Zwei- bis Drei-Tagestour

**Gasthaus Herzoglicher Alpenhof – Johannistalalm – Kleiner Ahornboden – Hochalmsattel – Karwendelhaus**

**Talort:** Hinterriß, 931 m. Einzige ganzjährig bewohnte Siedlung im Innern des Karwendelgebirges; zahlreiche Wandermöglichkeiten zwischen Nördlicher Karwendelkette und den Vorbergen. Von Juni bis September Busverbindung mit Lenggries (Bahnhof) und in die Eng (Info: [www.rvo-bus.de](http://www.rvo-bus.de)).

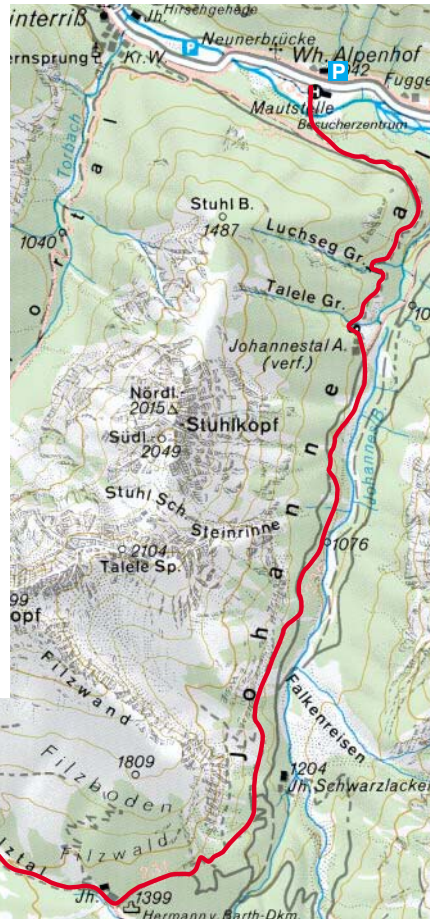
**Ausgangspunkt:** Gasthaus Herzoglicher Alpenhof, 942 m (zur Zeit geschlossen); wenige hundert Meter östlich von Hinterriß an der Mautstelle der Straße in die Eng gelegen. Parkplatz.

**Gehzeiten:** Herzoglicher Alpenhof – Kleiner Ahornboden 2 – 2½ Std., Kleiner Ahornboden – Hochalmsattel 1¼ Std., Hochalmsattel – Karwendelhaus 10 Min., Abstieg zum Alpenhof 2½ Std., insgesamt etwa 6 – 6½ Std.

**Höhenunterschied:** 860 m.

**Anforderungen:** Bei der Querung des Luchseck- und Talelegrabens noch vor der Johannistalalm etwas Gewandtheit erforderlich, ansonsten leichte Bergwanderung.

**Einkehr und Unterkunft:** Herzoglicher Alpenhof im Rißtal, 942 m (zur Zeit geschlossen). Karwendelhaus, 1765 m, Alpenvereinshütte; bewirtschaftet von Pfingsten bis Oktober; außerhalb der Öffnungszeit steht den Besuchern ein neuer Winterraum mit sehr gepflegten Lagern, Decken, reichlich Holz und Getränken zur Verfügung.



Das Karwendelhaus samt neu gebautem Winterraum (links) unter den Ödkarspitzen.

Um der monoton zu begehenden Forststraße ins Johannistal auszuweichen, wählen wir als Ausgangspunkt den **Herzoglichen Alpenhof**. Über Wiesen erreichen wir den Rißbach, den wir mittels einer Brücke überqueren. Jenseits verschwindet der markierte Pfad rasch im Wald und führt steil empor zu einem Wirtschaftsweg. Diesem folgen wir nach links bis zu seinem Ende und in der Folge wieder dem markierten Steig, einige etwas abschüssige Gräben querend, bis zur verfallenen **Johannistalalm**, von der man einen herrlichen Blick auf die jenseits des Tales steil emporragende Falkengruppe hat. In leichtem Abstieg ist bald die Fahrstraße im Johannistal erreicht, auf der wir nur kurz taleinwärts gehen, um dann einen abwechslungsreichen Pfad nahe der Straße bis in den Talhintergrund zu benutzen. So gelangen wir recht mühelos, zuletzt doch auf der Fahrstraße, zu den idyllischen Jagdhütten am **Kleinen Ahornboden**. Hier wenden wir uns westwärts, um durch das schwach ausgeprägte Filztal – den wuchtigen Aufbau der Birkkarspitze vor Augen – den breiten **Hochalmsattel** zu gewinnen. In wenigen Minuten steigen wir nun jenseits zum **Karwendelhaus** ab. Obgleich der Rückweg ins Rißtal problemlos am gleichen Tag zu bewältigen ist, sollten wir lieber in der gastlichen Hütte nächtigen, um anderntags die Birkkarspitze zu besteigen oder auch, ganz Auge und Ohr, gemütlich zur Falkenhütte zu schlendern.